

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze

Als große Arbeitgeberin im Saarland ist sich die Universität des Saarlandes ihrer Verantwortung für die regionale Wirtschaft bewusst. Daher bietet sie jungen Menschen ein vielfältiges Spektrum an attraktiven und praxisorientierten Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) an.

Weitere Informationen und alle zu besetzenden Ausbildungsplätze finden Sie unter: www.uni-saarland.de/karriere

Wir bieten zum **01.08.2026** am Campus Homburg für die Fakultät M, Fachrichtung Pharmakologie und Toxikologie eine

Berufsausbildung für Biologielaborant*innen (m/w/d)

Kennziffer N2281, Ausbildungsverhältnis gem. TVA-L BBiG (1. Ausbildungsjahr 1.296,82 Euro mit jährlicher Steigerung), 1 Ausbildungsplatz

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Wir sind eine Arbeitsgruppe, die sich mit moderner toxikologischer Analytik beschäftigt und naturwissenschaftlich interessierten Bewerber*innen einen attraktiven Ausbildungsplatz bietet. Wenn Sie dazu beitragen möchten, mit hochentwickelten chromatographischen und massenspektrometrischen Methoden die Präsenz von Drogen, Biomarkern und toxischen Substanzen im menschlichen Körper zu untersuchen, freuen wir uns darauf, Sie in unserem Team zu begrüßen. Dabei erhalten Sie einen einzigartigen Einblick in die klinische Toxikologie und die Analyse von Proben zur Unterstützung medizinischer Entscheidungen.

Ihre Aufgaben sind:

- Planen und Durchführen von Versuchen unter Beachtung der Regelungen zur Arbeitssicherheit, zum Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie der Bestimmungen zum Tierschutz
- Anwenden von Maßnahmen des Qualitätsmanagements
- Durchführen von Untersuchungen an Tieren und Zellkulturen
- Entwickeln von Untersuchungsmodellen für Wirkstoffprüfungen gemeinsam mit Naturwissenschaftler*innen
- Überprüfen von spezifischen Wirkstoffen an Organismen
- Durchführen von biochemischen Experimenten
- Beobachten und Protokollieren von Versuchsabläufen
- Einsetzen von komplexen elektronischen Messgeräten bei Versuchsdurchführungen
- Erfassen und Bearbeiten von Untersuchungsdaten mit Hilfe von EDV-Systemen
- Auswerten, Dokumentieren und Bewerten von Mess- und Untersuchungsdaten, insbesondere unter Einsatz elektronischer Datenverarbeitungstechnik
- Suchen, Identifizieren und Bestimmen von Substanzen in Körperflüssigkeiten mit Hilfe modernster Methoden

Ihr Profil ist:

- Überzeugender Realschulabschluss, Abitur oder ein vergleichbarer Abschluss
- Gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern und Computerkenntnisse
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Engagement und schnelle Auffassungsgabe

Wir bieten:

- Sicherer und zukunftsorientierter Ausbildungsplatz mit attraktiven Konditionen (inkl. Jahressonderzahlung und Abschlussprämie)
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z.B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Zuschuss zum Junge-Leute-Ticket des saarVV)

Weitere Informationen:

- Der Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht am BBZ Völklingen statt.
- Ausführliche Informationen zum Berufsbild finden Sie bei [BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit](#).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **19.04.2026** an **bewerbung@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die **Kennziffer N2281** der Stellenausschreibung angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Professor Dr. Markus R. Meyer
Experimentelle und Klinische Toxikologie
Tel.: 06841/16-16700

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.